

Building Bridges

Lernen in künstlerischen Kollaborationsprozessen im internationalen Kontext

NEU

Kurzbeschreibung

Die eigene Lehr- und Lernkultur in der Begegnung mit Dozierenden und Studierenden verschiedenster Herkunft zu spiegeln und zu reflektieren bietet die Chance, das eigene künstlerische und pädagogische Handeln in der Perspektivierung anderer kulturbedingter Sichtweisen weiterzuentwickeln. Building Bridges ist eine internationale Lehrveranstaltung im Departement Darstellende Künste und gleichermassen ein Weiterbildungsformat für Dozierende. Studierende und Dozierende aus verschiedenen Kulturkreisen und künstlerischen Disziplinen erarbeiten innerhalb eines Jahres kollaborative Projekte und reflektieren dabei ihre künstlerischen Methoden bzw. ihr Lehren und Lernen. Dieses Angebot wird von der ZHdK zusammen mit folgenden Partnerhochschulen durchgeführt: School of Visual Arts, New York; Experimental Theatre Wing, Tisch, New York University; Aalto University, Helsinki und Stockholm Academy of Dramatic Arts.

Die Teilnehmenden der Weiterbildung arbeiten in einem Team mit internationalen Dozierenden und Studierenden. Sie thematisieren ihre künstlerischen und pädagogischen Praktiken sowohl auf der Basis der Projekte der Studierenden als auch auf Ebene der Vermittlungsansätze der Dozierenden. Das methodische Instrumentarium wird stets aufs neue befragt und weiterentwickelt. Der Wechsel zwischen Aktion und Reflexion in der Lehre und im künstlerischen Handeln verlangt gerade im internationalen Kontext nach präziser Kommunikation (auf Englisch) und nach grosser Offenheit für die Befragung der eigenen Methoden und Werte.

Zielpublikum

Dozierende und Mittelbauangehörige aller Departemente

Ziele

Die Teilnehmenden lernen die in diesem Kontext entwickelten Methoden und deren Reflexionsformate kennen. Sie erweitern ihre (Lehr-)Kompetenzen für künstlerische Kollaborationen und gruppensdynamische Prozesse in international gemischten Gruppen.

Inhalte

- Reflexionsformate für interkulturelle Lehr- und Lernformen
- Reflexionsformate für künstlerische Verfahren im internationalen Kontext
- Modellhafte Kommunikationsformen in kulturell gemischten Gruppen
- Künstlerische Kollaborationsprozesse in internationalen Kontexten
- Teamteaching in internationalen Teams

Arbeitsweise

Je zwei Dozierende von jeder Partnerhochschule und die Teilnehmenden der Weiterbildung setzen sich in der gemeinsamen Arbeit ähnlichen Prozessen aus wie die Studierenden in ihren Projekten, da sie Ziele, Aufgabenstellungen und Vorgehensweisen ebenfalls in kollaborativen Prozessen erarbeiten. Didaktische und methodische Expertise und Erfahrungen werden diskutiert, angewendet und reflektiert, so dass sich die persönlichen Lehrinstrumentarien erweitern. Parallel zur Mitarbeit in der Lehrveranstaltung und dem Coachen von Studierenden engagieren sich die Teilnehmenden selbst in künstlerischen Prozessen, das heisst, sie setzen sich mit adaptierten Aufgabenstellungen der Studierenden ebenfalls künstlerisch auseinander. Die Erfahrung hat gezeigt, dass sie dadurch umsichtiger und präziser auf die Bedürfnisse der Studierenden eingehen können.

Sprache

Englisch

Termine/Dauer/Ort

1. Durchführung (3 Teilnehmende):
Freitag, 5. Januar – Samstag, 13. Januar 2018,
University of the Arts, Stockholm

2. Durchführung (3 Teilnehmende):
Montag, 11. Juni – Donnerstag 21. Juni 2018,
ZHdK, Zürich

Interessent/-innen nehmen bitte mit Sabine Harbeke, Leiterin building bridges, Kontakt auf (Mail: sabine.harbeke@zhdk.ch), damit eine Teilnahme individuell besprochen werden kann.

Pro Durchführung bietet die Weiterbildung Platz für 3 Teilnehmende.

Anmeldeschluss

für Durchführung 1: 30. November 2017

für Durchführung 2: 30. März 2018

Kosten

Die ZHdK übernimmt die Kosten für die Weiterbildung und zahlt für die Durchführung 1 CHF 350 an die Übernachtungskosten. Die Teilnehmenden übernehmen die Reisekosten.

Dozierende

ZHdK: *Sabine Harbeke, Gregg Skerman*

School of Visual Design Arts: *Mary Lee Grisanti*

Aalto University: *Patrick Boullenger, Tanja*

Bastamow, Ari Matikainen

Stockholm, Academy of Dramatic Arts: *Thomas*

Mirstam, Peo Sander

Tisch/NYU: *Rosemary Quinn*